

16.07.2015 - 12:21 Uhr

## Grünes Signal: KfW IPEX-Bank finanziert neue Triebzüge für den Rhein-Ruhr-Express

Main (ots) -

- 82 neue Doppelstocktriebzüge für den Rhein-Ruhr-Express
- Umweltfreundliche Verkehrsverlagerung von der Straße auf die Schiene im Ballungsgebiet

Die KfW IPEX-Bank beteiligt sich mit einem Kredit über 283 Mio. EUR an der Finanzierung von 82 Doppelstocktriebzügen für den nordrhein-westfälischen Rhein-Ruhr-Express (RRX). Die Beschaffung der Wagen neuester Bauart ist Bestandteil eines Großprojektes, mit einem Gesamtvolumen von rund 1,7 Mrd. EUR. Hinzu kommen noch erhebliche Infrastrukturmaßnahmen.

"Mit der Finanzierung der Triebzüge für den Rhein-Ruhr-Express unterstützen wir das bahntechnische Kernstück des nordrhein-westfälischen Netzausbaus", sagt Christian K. Murach, Mitglied der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank anlässlich der Vertragsunterzeichnung. "Dies hat einen unmittelbaren positiven Effekt für die Umwelt, denn die Verlagerung von täglich rund 30.000 Personenfahrten von der Straße auf die Schiene trägt nicht unerheblich zu einer Reduktion des Schadstoffausstoßes in der Region bei."

Mit dem RRX wird der Regionalverkehr in Nordrhein-Westfalen neu geordnet und der Individualverkehr zwischen den Großstädten der Region entlastet. Dazu soll der Bevölkerung im Ballungsgebiet mit schnelleren Reisezeiten sowie höherer Kapazität und Servicequalität eine allgemeine Verbesserung ihrer Mobilität geboten werden.

Die KfW IPEX-Bank finanziert die Beschaffung von 82 Desiro-HC-Zügen des Herstellers Siemens, der auch die anschließende Wartung und Instandhaltung für 32 Jahre verantwortet. Auftraggeber ist der Zweckverband Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) gemeinsam mit den anderen beteiligten Zweckverbänden des Landes. Vor kurzem hatten diese bekanntgegeben, dass mit Abellio und National Express nun auch die künftigen Betreiber feststehen.

Über die KfW IPEX-Bank GmbH

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die internationale Projekt- und Exportfinanzierung. Ihre Aufgabe, Finanzierungen im Interesse der deutschen und europäischen Wirtschaft bereitzustellen, leitet sich aus dem gesetzlichen Auftrag der KfW ab. Die KfW IPEX-Bank bietet mittel- und langfristige Finanzierungen zur Unterstützung der industriellen Sektoren in der Exportwirtschaft, zur Entwicklung der wirtschaftlichen und sozialen Infrastruktur sowie für Umwelt- und Klimaschutzprojekte an. Sie wird als rechtlich selbständiges Konzernunternehmen geführt, trägt maßgeblich zum Förderauftrag der KfW bei und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Kontakt:

KfW IPEX-Bank GmbH, Palmengartenstraße 5-9, 60325 Frankfurt  
Pressestelle: Dela Strumpf, E-Mail: [Dela.Strumpf@kfw.de](mailto:Dela.Strumpf@kfw.de)  
Tel. 069 7431-2961, Fax: 069 7431-9409, E-Mail:  
[info@kfw-ipex-bank.de](mailto:info@kfw-ipex-bank.de),  
Internet: [www.kfw-ipex-bank.de](http://www.kfw-ipex-bank.de)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100053568/100775602> abgerufen werden.